

Bitte beachten Sie, dass die nicht-amtlichen Gesamtfassungen zu Ihrer Information dienen, dieses Angebot aber keine amtliche Bekanntmachung darstellt. Rechtlich verbindlich ist allein die in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Rhein-Waal veröffentlichte Fassung.

Nichtamtliche Gesamtfassung



Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang International Business and Management
an der Hochschule Rhein-Waal

vom 28.03.2018

Amtliche Bekanntmachung (4/2019)

in der Fassung der zweiten Änderungssatzung
vom 14.04.2021

Amtliche Bekanntmachung (25/2021)

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4 Satz 1, 28 Absatz 1 Satz 1 und § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014 (GV. NRW. 2014 S. 547), in Kraft getreten am 01. Oktober 2014, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 01. Dezember 2020 (GV NRW. S. 1110), in Kraft getreten am 08. Dezember 2020, und der Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Rhein-Waal vom 03. Januar 2018 (Amtliche Bekanntmachung 07/2018) hat der Fakultätsrat der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal folgende Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business and Management erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
 - § 2 Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad
 - § 3 Studienvoraussetzungen
 - § 4 Grundpraktikum
 - § 5 Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf
 - § 5a Praxissemester/Auslandsstudiensemester
 - § 6 Umfang studienbegleitender Prüfungen
 - § 7 Umfang und Form der Bachelorarbeit
 - § 8 Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium
 - § 9 Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium
 - § 10 Verleihung des Bachelorgrades
 - § 11 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften
- Anhang

§ 1

Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung gilt für das Studium im englischsprachigen Bachelorstudiengang International Business and Management an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal in

Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Rhein-Waal. Sie regelt sowohl das grundständige, siebensemestrige Studium (grundständiger Studiengang) als auch das duale, achtsemestrige Studium in Kooperation mit dem Berufskolleg Kleve (dualer Studiengang).

§ 2

Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad

(1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss und berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums. Das Ziel des Studiums ist in § 3 RPO beschrieben. Die weitgehende Beherrschung der englischen Sprache ist dabei Grundlage für die im Verlauf des Studiums kontinuierlich angestrebte Vertiefung und Erweiterung der fachsprachlichen Kenntnisse und daher Voraussetzung für die Bewältigung des Studiums.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „B. A.“, verliehen.

§ 3

Studienvoraussetzungen

(1) Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 4 RPO geregelt.

(2) Die Einschreibung wird versagt, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes, der eine erhebliche inhaltliche Nähe zum vorliegenden Studiengang aufweist, eine nach der Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat.

(3) Für den Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache gilt § 4 Abs. 5a RPO.

§ 4

Grundpraktikum

Das Grundpraktikum i.S.v. § 4 Abs. 3 RPO soll außerhalb der Hochschule im Kontext der Fächer des Curriculums in einem Unternehmen, einer Behörde oder einer Organisation abgeleistet werden und mit wirtschaftswissenschaftlichen Fragen vertraut machen.

§ 5

Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf

(1) Das Studienvolumen beträgt 122 Semesterwochenstunden.

(2) Den Modulen der Studiengänge sind nach § 6 Abs. 5 RPO in der Summe 210 Kreditpunkte zugeordnet.

(3) Modulveranstaltungen und studienbegleitende Prüfungen erfolgen in der Sprache des Studiengangs. Innerhalb der Wahlpflichtfächer kann pro Semester eine der im Wahlpflichtkatalog entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen (einschließlich Prüfung) in einer anderen Sprache belegt werden.

(4) Im dualen Studiengang ist die zu absolvierende praktische Ausbildung in einem Unternehmen ein integrierter Bestandteil des Studiums. Ausbildungsberuf und Ausbildungsbetrieb müssen der gewählten

Studienrichtung fachlich entsprechen. Die Feststellung, ob eine solche Entsprechung vorliegt, trifft die Fakultät. Parallel zur praktischen Ausbildung sind in Semester eins und zwei die Hochschule und in Semester drei und vier das kooperierende Berufskolleg zu besuchen. Die Berufsausbildung ist in der Regel im fünften Semester mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer abzuschließen. Die berufspraktische Tätigkeit während des Studiums wird als Praxissemester anerkannt.

(5) (entfällt)

(6) Alles Nähere zum Aufbau des Studiums sowie zu Art, Form und Umfang der Module ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Prüfungs- und Studienplan. Auf vorherigen Antrag an den Prüfungsausschuss können im Wahlpflichtbereich insgesamt bis zu 10 CP abweichend vom Wahlpflichtkatalog belegt werden. Belegbar sind maximal 10 CP aus dem Studienangebot der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie und maximal 5 CP aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal. Die Zustimmung wird erteilt, sofern die gewählten Module inhaltlich dem Schwerpunkt des Wahlpflichtkatalogs entsprechen oder eine adäquate Ergänzung darstellen. Einzelheiten zu Qualifikationszielen, Lehrinhalten und den in der Regel zu wählenden Prüfungsformen sind im Modulhandbuch festgelegt, das über die Homepage der Hochschule Rhein-Waal öffentlich zugänglich ist.

(7) Die Module IBM 1 6102 (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre) und IBM 2 6206 (Unternehmensfinanzierung) und die Module des siebten Semesters werden zur Studienzeitverkürzung in jedem Semester angeboten.

§ 5a

Praxissemester/Auslandsstudiensemester

(1) Das Praxissemester wird in § 21 RPO geregelt.

(2) Bei einem Auslandsstudiensemester sind mindestens 20 der zu erwerbenden 30 CP an der gastgebenden Hochschule zu erbringen.

§ 6

Umfang studienbegleitender Prüfungen

(1) Klausurarbeiten sind in ihrem zeitlichen Umfang an die Zahl der zu erwerbenden Kreditpunkte (CP) angepasst und dauern nicht länger als 120 Minuten. Als Richtwert gilt die Dauer von 20 bis 30 Minuten je Kreditpunkt (CP).

(2) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 15 und höchstens 30 Minuten pro Studierender/Studierendem.

(3) Der Umfang einer Studien-, Projekt- oder Hausarbeit soll 30 Seiten DIN A4 (Textteil) nicht überschreiten.

(4) Die Anmeldung zum Erstversuch der Prüfung in den Modulen IBM 1 6201 (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre), IBM 1 6202 (Einführung in die Rechtswissenschaften), IBM 1 6203 (Wirtschaftsmathematik), IBM 1 6102 (Einführung in die Volkswirtschaftslehre), IBM 2 6029 (Einführung in das Rechnungswesen), IBM 2 6206 (Unternehmensfinanzierung) und IBM 2 6209 (Deskriptive Statistik) muss spätestens vier Semester nach dem Semester erfolgen, in dem der Besuch der Lehrveranstaltung nach dem in der Anlage befindlichen Studienverlaufsplänen vorgesehen war. Hat der Prüfling vor dem letzten, ihm innerhalb der Frist verbleibenden Prüfungstermin noch keinen Versuch unternommen und beantragt er die Zulassung zur Prüfung wiederum nicht, wird er vom Prüfungsausschuss zu diesem letzten Prüfungstermin verpflichtend angemeldet. Absatz 6 gilt entsprechend.

(5) Ein Prüfling, der eine nicht bestandene studienbegleitende Prüfung der im Studienverlaufsplan vorgesehenen Module der ersten drei Semester nicht innerhalb von zwei Semestern wiederholt, wird vom Prüfungsausschuss nach Maßgabe des Absatzes 6 verpflichtend angemeldet. Im dualen Studiengang gilt dies für die Prüfungen der im Studienverlaufsplan vorgesehenen Module des ersten, des zweiten und des fünften Semesters.

(6) Hat der Prüfling vor dem letzten, ihm innerhalb der Frist verbleibenden Prüfungstermin noch keinen Wiederholungsversuch unternommen und beantragt er die Zulassung zur Prüfung wiederum nicht, wird er vom Prüfungsausschuss zu diesem letzten Prüfungstermin verpflichtend angemeldet. Dies gilt auch, wenn die betreffende Prüfung innerhalb der Frist vorher nicht zur Wiederholung angeboten wurde. Beantragt der Prüfling zu dem letzten, ihm innerhalb der Frist verbleibenden Prüfungstermin selbst die Zulassung, so ist eine Abmeldung i.S.d. § 15 Abs. 6 RPO von dieser Prüfung ausgeschlossen. Erscheint der Prüfling zu dem Termin ohne triftige Gründe nicht, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Die gegebenenfalls für ein Versäumnis der Prüfung geltend gemachten Gründe müssen dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des Prüflings kann die Vorlage eines Attestes von einem/einer vom Prüfungsausschuss benannten Arzt/Ärztin verlangt werden. Erkennt der Prüfungsausschuss die Gründe an, so verlängert sich die Wiederholungsfrist bis zum nächsten regulären Prüfungstermin.

(7) Von der verpflichtenden Anmeldung ausgenommen sind Studierende, die gem. § 9 der Einschreibungsordnung der Hochschule Rhein-Waal beurlaubt sind oder die ein Praxis- oder Auslandsstudiensemester i.S.v. §§ 21, 22 RPO ableisten. Auf Antrag kann eine Befreiung von der verpflichtenden Anmeldung gewährt werden, insbesondere im Falle

- a) der Pflege und Erziehung von minderjährigen Kindern im Sinne des § 25 Abs. 5 Bundesausbildungsförderungsgesetz,
- b) der Mitwirkung als gewählte Vertreterin oder gewählter Vertreter in Organen der Hochschule, der Studierendenschaft und der Fachschaften oder
- c) der Wahrnehmung des Amtes der Gleichstellungsbeauftragten sowie
- d) des Vorliegens von studienzeitverlängernden Auswirkungen einer Behinderung oder einer schweren Erkrankung.

Der Antrag ist vier Wochen vor Beginn der Prüfungsphase oder der ersten Prüfungsleistung zu stellen, sofern diese vor der Prüfungsphase liegt. Bei Vorliegen eines Grundes nach a) soll eine Befreiung in der Regel nicht über drei Semester, in den Fällen b) und c) nicht über zwei Semester hinausgehen.

§ 7

Umfang und Form der Bachelorarbeit

(1) Der Umfang des schriftlichen Teils der Bachelorarbeit soll in der Regel 40 DIN-A4-Seiten nicht unterschreiten und 60 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten (Textteil). Neben der Textfassung können zur Ausarbeitung andere Medien herangezogen werden, sofern sie nach Maßgabe der Aufgabenstellung für die Dokumentation der Arbeit geeignet und hilfreich sind. In diesem Fall kann von dem unteren Richtwert für den Umfang des schriftlichen Teils abgewichen werden.

(2) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Einzelleistung zu bewertende Beitrag aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach § 23 Abs. 1 RPO erfüllt.

§ 8

Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium

- (1) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 24 Abs. 1 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 175 Kreditpunkten vorzuweisen.
- (2) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zum Kolloquium (§ 27 Abs. 2 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 207 Kreditpunkten vorzuweisen.

§ 9

Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für das Bestehen der Bachelorarbeit werden zwölf Kreditpunkte zuerkannt.
- (2) Für das Bestehen des Kolloquiums werden drei Kreditpunkte zuerkannt.

§ 10

Verleihung des Bachelorgrades

Mit der Aushändigung der Bachelorurkunde gem. § 30 Abs. 1 RPO wird die Verleihung des Bachelorgrades gemäß § 2 Abs. 2 beurkundet.

§ 11

Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Rhein-Waal in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2021/22 erstmals im Bachelorstudiengang International Business and Management an der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie der Hochschule Rhein-Waal immatrikuliert werden.
- (2) Studierende des Bachelorstudiengangs International Business and Management, die im genannten Studiengang bereits vor dem Wintersemester 2021/22 immatrikuliert waren, können das Studium nach der Prüfungsordnung vom 28.03.2018 (Amtliche Bekanntmachung 4/2019) bis zum 29.02.2028 beenden. Die Prüfungsordnung vom 28.03.2018 (Amtliche Bekanntmachung 4/2019) tritt zum 01.03.2028 außer Kraft.
- (3) Auf schriftlichen Antrag, der an den Prüfungsausschuss der Fakultät zu richten ist, können Studierende, die nach der Prüfungsordnung vom 28.03.2018 (Amtliche Bekanntmachung 4/2019) studieren, das Studium nach der vorliegenden Prüfungsordnung fortsetzen. Über die Anerkennung erbrachter Studienleistungen entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät. Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2021/22 das Studium aufgenommen haben und das Studium nach der vorliegenden Prüfungsordnung fortsetzen, können im Wahlpflichtbereich gemäß § 5 Absatz 6 Veranstaltungen aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal über die Grenzen von 10 CP belegen.

Hinweis: Diese Prüfungsordnung ist in der vorliegenden Fassung am 28.05.2021 in Kraft getreten.

Anhang

Prüfungs- und idealtypischer Studienverlaufsplan für den grundständigen Bachelorstudiengang International Business and Management, B.A.

Nr. No.	Module Modules	CH	V	S	Ü	Pra	Pro	Ex	CP	WS1	SS2	WS3	SS4	WS5	SS6	WS7
IBM 1 6201	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Introduction to Business Administration	4	4					P	5	5						
IBM 1 6202	Einführung in die Rechtswissenschaften Introduction to Law	4	4					P	5	5						
IBM 1 6203	Wirtschaftsmathematik Business Mathematics	4	2		2			P	5	5						
IBM 1 6204	Personal- und Organisationstheorie Human Resource Management	4	2		2			P	5	5						
IBM 1 6102	Einführung in die Volkswirtschaftslehre Introduction to Economics	6	4		2			P	5	5						
IBM 1 6205	Informationstechnologien und angewandte Software Information Technologies and Applied Software	4	2			2		P	5	5						
IBM 2 6029	Einführung in das Rechnungswesen Introduction to Accounting	4	2		2			P	5		5					
IBM 2 6206	Unternehmensfinanzierung Corporate Finance	4	2		2			P	5		5					
IBM 2 6207	Geschäftsethik und Nachhaltigkeit Business Ethics and Sustainability	4	4					P	5		5					
IBM 2 6208	Forschungs- und Managementkompetenzen Research and Management Skills	4	2		2			P	5		5					
IBM 2 6209	Deskriptive Statistik Descriptive Statistics	4	2		2			P	5		5					
IBM 2 6210	Supply Chain Management and Logistics Supply Chain Management and Logistics	4	4					P	5		5					
IBM 3 6211	Internationale Rechnungslegung International Accounting	4	2		2			P	5			5				
IBM 3 6212	Fortgeschrittene statistische Methoden Advanced Statistical Methods	4	2		2			P	5			5				
IBM 3 6213	Finanzwissenschaft und Besteuerung Public Finance and Taxation	4	4					P	5			5				
IBM 3 6214	Entscheidungs- und Spieltheorie Decision and Game Theory	4	3		1			P	5			5				
IBM 3 6215	Projekt - Aktuelle Themen und Entwicklungen Project - Current Topics and Trends	2					2	P	5			5				
IBM 3 6216	Marketing Marketing	4	3		1			P	5			5				
IBM 4 6217	Projekt Project	2					2	P	5				5			
IBM 4 6218	Internationales Marketing & Markenmanagement International Marketing & Brand Management	4	3		1			P	5				5			
IBM 4 6219	Interne Unternehmensrechnung & Controlling Managerial Accounting & Controlling	4	2		2			P	5				5			
IBM 4 6220	Strategisches Management Strategic Management	4	4					P	5				5			
IBM 5 6221	Unternehmensanalyse Business Analysis	4	2			2		P	5					5		
IBM 5 6222	Internationale Volkswirtschaftslehre International Economics	4	3		1			P	5					5		
IBM 5 6223	Digitalisierung in der Wirtschaft Digitalisation in Business	4	4					P	5					5		
IBM 5 6224	Projekt - Unternehmensplanung Project - Business Planning	2					2	P	5					5		
	Wahlpflichtfächer* Elective Subjects*	16	16					P	20				10	10		
IBM 6 6037	Praxissemester oder Auslandsstudiensemester Internship or Semester Abroad								30						30	
IBM 7 6038	Workshop: Wissenschaftliches Schreiben Workshop: Academic Writing	2					2	T	5							5
IBM 7 6239	Unternehmensplanspiel Business Simulation	2				2		T	5							5
IBM 7 6240	Reflektion Reflection	2					2	P	5							5
IBM 7 6041	Bachelorarbeit Bachelor Thesis							P	12							12
IBM 7 6042	Kolloquium Colloquium							P	3							3
Gesamt Total		122	82	0	24	6	10		210	30	30	30	30	30	30	30

Nr. No.	Wahlpflichtkatalog (Sommersemester) List of Elective Subjects (Summer Term)	CH	Ex	CP
IBM 4 6225	Internationale Kapitalmärkte International Capital Markets	4	P	5
IBM 4 6323	Reporting und Finance für Fortgeschrittene Advanced Reporting and Finance	4	P	5
IBM 4 6226	Business Intelligence & Business Analytics Business Intelligence & Business Analytics	4	P	5
IBM 4 6227	Digitalisierung im Marketing Digital Marketing	4	P	5

Nr. No.	Wahlpflichtkatalog (Wintersemester) List of Elective Subjects (Winter Term)	CH	Ex	CP
IBM 5 6228	Verhaltensökonomie Behavioural Economics	4	P	5
IBM 5 6229	Sozialstrukturanalyse Social Structure Analysis	4	P	5
IBM 5 6230	Wettbewerb und Regulierung Competition and Regulation	4	P	5
IBM 5 6231	Internationales Personal- und Diversitätsmanagement International Human Resource and Diversity Management	4	P	5

Nr. No.	Wahlpflichtkatalog (Winter- und Sommersemester) List of Elective Subjects (Winter- & Summer Term)	CH	Ex	CP
IBM 4 6036	Fremdsprache Foreign Language	4	P	5

Abkürzungen / Abbreviations

Ex	Art der Prüfung / Type of Examination
CH	Semesterwochenstunden / Contact Hours per Week
WS	Wintersemester / Winter Term
SS	Sommersemester / Summer Term
CP	Kreditpunkte / Credit Points (= ECTS Points)
V	Vorlesung / Lecture
S	Seminar / Seminar
Ü	Übung / Exercise
Pra	Praktikum / Practical Training
Pro	Projekt / Project
P	Prüfung / Examination
T	Testat / Certificate

Prüfungs- und idealtypischer Studienverlaufsplan für den dualen Bachelorstudiengang International Business and Management, B.A.

Nr. No.	Module Modules	CH	V	S	Ü	Pra	Pro	Ex	CP	WS1	SS2	WS3	SS4	WS5	SS6	WS7	SS8
IBM 1 6203	Wirtschaftsmathematik Business Mathematics	4	2		2			P	5	5							
IBM 1 6204	Personal- und Organisationstheorie Human Resource Management	4	2		2			P	5	5							
IBM 1 6102	Einführung in die Volkswirtschaftslehre Introduction to Economics	6	4		2			P	5	5							
IBM 1 6205	Informationstechnologien und angewandte Software Information Technologies and Applied Software	4	2			2		P	5	5							
IBM 2 6206	Unternehmensfinanzierung Corporate Finance	4	2		2			P	5		5						
IBM 2 6207	Geschäftsethik und Nachhaltigkeit Business Ethics and Sustainability	4	4					P	5		5						
IBM 2 6208	Forschungs- und Managementkompetenzen Research and Management Skills	4	2		2			P	5		5						
IBM 2 6209	Deskriptive Statistik Descriptive Statistics	4	2		2			P	5		5						
IBM 2 6210	Supply Chain Management and Logistics Supply Chain Management and Logistics	4	4					P	5		5						
IBM 3 6201	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre** Introduction to Business Administration	4	4					P	5			5					
IBM 3 6202	Einführung in die Rechtswissenschaften** Introduction to Law	4	4					P	5			5					
IBM 4 6029	Einführung in das Rechnungswesen** Introduction to Accounting	4	2		2			P	5				5				
IBM 4 6037	Praxissemester oder Auslandsstudiensemester Internship or Semester Abroad								30			30					
IBM 5 6211	Internationale Rechnungslegung International Accounting	4	2		2			P	5					5			
IBM 5 6212	Fortgeschrittene statistische Methoden Advanced Statistical Methods	4	2		2			P	5					5			
IBM 5 6213	Finanzwissenschaft und Besteuerung Public Finance and Taxation	4	4					P	5					5			
IBM 5 6214	Entscheidungs- und Spieltheorie Decision and Game Theory	4	3		1			P	5					5			
IBM 5 6215	Projekt - Aktuelle Themen und Entwicklungen Project - Current Topics and Trends	2					2	P	5					5			
IBM 5 6216	Marketing Marketing	4	3		1			P	5					5			
IBM 6 6217	Projekt Project	2					2	P	5							5	
IBM 6 6218	Internationales Marketing & Markenmanagement International Marketing & Brand Management	4	3		1			P	5						5		
IBM 6 6219	Interne Unternehmensrechnung & Controlling Managerial Accounting & Controlling	4	2		2			P	5						5		
IBM 6 6220	Strategisches Management Strategic Management	4	4					P	5						5		
IBM 7 6221	Unternehmensanalyse Business Analysis	4	2			2		P	5							5	
IBM 7 6222	Internationale Volkswirtschaftslehre International Economics	4	3		1			P	5							5	
IBM 7 6223	Digitalisierung in der Wirtschaft Digitalisation in Business	4	4					P	5							5	
IBM 7 6224	Projekt - Unternehmensplanung Project - Business Planning	2					2	P	5							5	
	Wahlpflichtfächer* Elective Subjects*	16	16					P	20						10	10	
IBM 8 6038	Workshop: Wissenschaftliches Schreiben Workshop: Academic Writing	2					2	T	5								5
IBM 8 6239	Unternehmensplanspiel Business Simulation	2				2		T	5								5
IBM 8 6240	Reflektion Reflection	2					2	P	5								5
IBM 8 6041	Bachelorarbeit Bachelor Thesis							P	12								12
IBM 8 6042	Kolloquium Colloquium							P	3								3
Gesamt Total		122	82	0	24	6	10		210	20	25	45		30	30	30	30

Nr. No.	Wahlpflichtkatalog (Sommersemester) List of Elective Subjects (Summer Term)	CH	Ex	CP
IBM 6 6225	Internationale Kapitalmärkte International Capital Markets	4	P	5
IBM 6 6323	Reporting und Finance für Fortgeschrittene Advanced Reporting and Finance	4	P	5
IBM 6 6226	Business Intelligence & Business Analytics Business Intelligence & Business Analytics	4	P	5
IBM 6 6227	Digitalisierung im Marketing Digital Marketing	4	P	5

Nr. No.	Wahlpflichtkatalog (Wintersemester) List of Elective Subjects (Winter Term)	CH	Ex	CP
IBM 7 6228	Verhaltensökonomie Behavioural Economics	4	P	5
IBM 7 6229	Sozialstrukturanalyse Social Structure Analysis	4	P	5
IBM 7 6230	Wettbewerb und Regulierung Competition and Regulation	4	P	5
IBM 7 6231	Internationales Personal- und Diversitätsmanagement International Human Resource and Diversity Management	4	P	5

Nr. No.	Wahlpflichtkatalog (Winter- und Sommersemester) List of Elective Subjects (Winter- & Summer Term)	CH	Ex	CP
IBM 6 6036	Fremdsprache Foreign Language	4	P	5

** Die Module werden am kooperierenden Berufskolleg besucht. Die Anrechnung erfolgt nach dem erfolgreichen Abschluss der IHK-Prüfung. Relevant sind die Noten aus dem Abschlusszeugnis des Berufskollegs.
The modules are attended at the cooperating vocational college. Credit is awarded after successful completion of the IHK examination. The grades from the final certificate of the vocational college are relevant.

Abkürzungen / Abbreviations

- Ex Art der Prüfung / Type of Examination
- CH Semesterwochenstunden / Contact Hours per Week
- WS Wintersemester / Winter Term
- SS Sommersemester / Summer Term
- CP Kreditpunkte / Credit Points (= ECTS Points)
- V Vorlesung / Lecture
- S Seminar / Seminar
- Ü Übung / Exercise
- Pra Praktikum / Practical Training
- Pro Projekt / Project
- P Prüfung / Examination
- T Testat / Certificate